

Ehrenamtlich für die PSG - Wie bin ich versichert?

(Stand 2010)

TIPP: Immer von „unten nach oben“ um Leistungen anfragen!

1. Als Mitglied kann ich beim **PSG-Bundesamt** melden:

Versicherungsvermittler: Jugendhaus Düsseldorf

a) **Haftpflicht-Schadensfälle:** Schutz vor Schadensersatz gegenüber Dritten > Schutz greift auch innerhalb des Verbandes, nur nicht bei Verwandten. **Schutz greift nur subsidiär** (Info steht auf Mitgliederanmeldung), d.h. also nur, wenn man selber privat keine Haftpflichtversicherung hat, Selbstbehalt ist 40 €.

b) **Unfall-Schadensfälle, aber keine Schäden an Autos!**

c) **Rechtsschutz-Fälle:** Schutz vor den finanziellen Folgen eines Strafverfahrens, solange man als unschuldig gilt.

Nur für Schäden, die innerhalb von Deutschland passieren.

> darum immer extra Freizeitversicherung für Ausland abschließen!

Info bei PSG-Bundesamt, 0214/40392-13

2. Als Ehrenamtliche in der **Diözese Regensburg** kann ich folgende Schäden beim Geschäftsführer des Jugendamtes angeben:

Versicherung: Sammelversicherung der Bayerischen Diözesen

a) **Haftpflicht-Schäden**

b) **Dienstfahrten:** Selbstbehalt bei Vollkasko 500€, bei Teilkasko 150€, Nicht dabei: Nutzungsausfallkosten, Haftpflichtschäden

Info bei: Bischöfliches Jugendamt, 0941/597-2271

3. Als Ehrenamtliche in der **Katholischen Kirche allgemein** gilt auch der **gesetzliche Unfall-Versicherungsschutz**.

Versicherung: Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG): Es gibt Heilbehandlung, Verletztengeld, Verletztenrente

Info bei: Bischöfliches Jugendamt, 0941/597-2271

4. Die **Pfarrei**, zu der deine PSG-Gruppe gehört, hat auch eine eigene Regelung, wie sie mit Versicherungsfällen umgeht und für kleinere Beträge oft auch einen eigenen Geldtopf. Fragen! - Und notiert Euch dann hier die wichtigsten Infos für den Fall der Fälle:

5. Die **Stammeskasse** kann evt. auch einen Teil der Kosten (z.B. den Selbstbehalt) übernehmen, wenn die Leiterinnenrunde das beschließt.